

Kann jemand ein Diplom durch Betrug bekommen / betrügerisch einen akademischen Grad erlangen?
Ein schweigender Mitverfasser Mitschöpfer oder Ghostwriter ist jemand, der für Sie eine Diplomarbeit oder Familienchronik schreibt, und spurlos verschwindet.
Als einzige Erinnerung an ihn bleibt die unter Ihrem Namen ordentlich geschriebene Arbeit und eine Rechnung der Vermittlungsagentur mit den Initialen des Ghostwriters.
Ein leistungsfähiger Ghostwriter führt Sie durch alle Phasen der Entstehung der Handschrift oder gegen Vergütung übernimmt er für Sie auch die zeitraubende / zeitaufwendige Arbeit von Recherchen, ersten Skizzen bis zur klaren und methodisch unaufgreifbaren Formulierung, die weitere Korrektur/ das Redigieren des Textes/ Aufsatzes/der Studie nach dem Durchlesen durch den Betreuer oder – im Fall einer Familienchronik – durch Verwandte.
Wenn Sie selbst schreiben wollen, wird der schweigende Mitverfasser Ihre eigenen Texte gegenlesen.
Die Zahlung erfolgt meistens in Form einer Stundentaxe gegebenenfalls als Kombination eines Fixbetrags für die Bearbeitung des Buchs plus Stundentaxe für die Kommunikation mit dem Klienten, das heißt für die Gespräche mit ihm.
In Deutschland kostet eine Seite der Doktorarbeit, die als Auftragswerk geschrieben wird, zwischen 60 und 100 Euro, die Hälfte behält die Agentur.
Die Agentur sichert sich gegen die Strafverfolgung ab, indem sie den Klienten eine Erklärung unterschreiben lässt, dass die verfassten Texte nur zu Übungszwecken genutzt werden.
Wenn Sie Ihr Betreuer gut kennt, kann er abschätzen, welche intellektuellen und stilistischen Leistungen er von Ihnen erwarten kann/ Ihnen zuzumuten sind.
Wenn Sie aber einen Betreuer wählen, der Sie nicht kennt und nicht genug Zeit für Sie haben wird, ist es weniger wahrscheinlich, dass er die Arbeit eines schweigenden Mitverfassers entdeckt.
Leichter als die Arbeit eines anonymen Autors werden die fehlenden Anführungszeichen bei den Sätzen entdeckt, die aus anderen Arbeiten übernommen werden.
So eine Nachlässigkeit passiert professionellen „Autoren“ nicht.
Wenn Sie im Google eine beliebig ausgewählte Passage der vorbestellten Arbeit eintippen, müssen Sie keine Angst haben, dass einige Formulierungen der Quelle, die z. B. in Googlebooks zur Verfügung steht, auf dem Monitor erscheinen, ohne dass sie als Zitate gekennzeichnet werden.